Magdalena Viereck und Angelina Moritz vom VTB Siegen wurden in den Landeskader des Westfälischen Turnerbundes berufen.

v. l. Magdalena Viereck und Angelina Moritz strahlten um die Wette bei der Ehrung für ihre Leistungen in der abgelaufenen Kunstturnsaison

Die Trainingsarbeit am Landesleistungsstützpunkt der Turnerinnen wurde erneut vom Fachverband gewürdigt und die Berufung in den Landeskader kam nicht unerwartet. Die Zusammenarbeit mit dem LSB und dem WTB im Projekt der Talentsichtung und Talentförderung ist die Grundvoraussetzung um an den Westfälischen Nachwuchsmeisterschaften teilzunehmen.

Magdalena Viereck aus Littfeld und Angelina Moritz aus Freudenberg trainieren inzwischen 3 x in der Woche beim Trägerverein des Landesstützpunktes und konnten sich im letzten Jahr bei den Projektwettkämpfen auf der Siegertreppe positionieren. Ausschlaggebend war sicherlich der Doppelsieg beim DTG-Pokalturnen im Dezember in Dortmund. Ebenso erturnten sich die Turntalente der Altersklasse 8 gerade erst bei den Bezirkswettkämpfen in Büschergrund die oberen Podestplätze und werden bis zu den ersten WTB Meisterschaften im Frühjahr viele neue Teile lernen müssen.

Der Vorstand des VTB Siegen mit Vivien Jäppche, Marion Bender Roth und Gerd Peter betonten bei der Überreichung der Urkunden, dass die konsequente Talentsichtung auch weiterhin ein Standbein beim VTB Siegen haben wird. Aber nicht nur die aktiven Turnerinnen werden im VTB Siegen geschult, inzwischen gehören Lea Becker, Paula Geist, Vivien Jäppche und Sarah Kolz zum festen Kreis der B-Kampfrichterinnen die an vielen Wochenenden in der Landesturnschule des WTB in Oberwerries für neue Turnteile lernen müssen um sie in der Trainingsarbeit umsetzen zu können.

Gerd Peter